

**Niederschrift der 21. Sitzung des Kreistages (6. Wahlperiode) am 14.09.2022 –
öffentlicher Teil**

Datum: 14.09.2022

Zeit: 14:00 Uhr – 17:26 Uhr

Ort: Uckerseehalle, Paul-Gloede-Straße 8 in 17291 Prenzlau

Anwesende Kreistagsmitglieder:

Landrätin

Frau Karina Dörk Landrätin

CDU-Fraktion

Herr Wolfgang Banditt	CDU	Vorsitzender
Herr Dr. Hans-Otto Gerlach	CDU	
Herr Horst Herrmann	CDU	
Herr Jens Koeppen	CDU	bis 16.12 Uhr
Herr Walter Kotzian	CDU	
Herr Volkhard Maaß	CDU	
Herr Josef Menke	CDU	
Herr Andreas Meyer	CDU	
Herr Thomas Neumann	CDU	
Herr Siegfried Schön	CDU	
Herr Tobias Schween	CDU	

SPD-Fraktion

Frau Kerstin Bischoff	SPD	
Herr Burkhard Fleischmann	SPD	
Herr Christian Hartphiel	SPD	
Frau Susan Jahr	SPD	
Frau Hanka Mittelstädt	SPD	
Herr Dr. Wolfgang Seyfried	SPD	
Herr Jens Wittstock	SPD	bis 16.12 Uhr

AfD-Fraktion

Herr Christian Bork	AfD	bis 15.46 Uhr
Herr Hannes Gnauck	AfD	
Herr Torsten Hagenow	AfD	
Herr Mirko Koschel	AfD	
Herr Jens Kuschke	AfD	

Fraktion DIE LINKE

Herr Hannes Hanf	DIE LINKE
Frau Heike Heise-Heiland	DIE LINKE
Herr Axel Krumrey	DIE LINKE
Frau Anne-Frieda Reinke	DIE LINKE
Herr Günter Tattenberg	DIE LINKE
Frau Evelin Wenzel	DIE LINKE

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Birgit Bader	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Elisabeth Becker	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Florian Profitlich	Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Knut Büttner-Janner	BLR
Herr Jörg Kath	BLR
Herr Achim Rensch	BLR

Fraktion BVB/FREIE WÄHLER

Herr Rainer Ebeling	BVB/FREIE WÄHLER
Herr Harald Engler	BVB/FREIE WÄHLER

FDP-Fraktion

Herr Dr. Alexander Genschow	FDP	bis 15.17 Uhr
Herr Gerd Regler	FDP	bis 16.12 Uhr

NPD

Herr David Weide	NPD
------------------	-----

Verwaltung

Herr Frank Bretsch	1. Beigeordneter
Herr Henryk Wichmann	2. Beigeordneter
Herr Karsten Stornowski	3. Beigeordneter
Herr Jörg Brämer	Büroleiter Landrätin
Herr Michael Barz	Amtsleiter Personalamt
Herr Frank Czeslick	Amtsleiter Amt für Kreisentwicklung und Beteiligungsmanage- ment

Herr Dr. Hilmar Sander Herr Jörg Schubert	Amtsleiter Rechtsamt Amtsleiter Landwirt- schafts- und Umwelt- amt
Frau Petra Schwanke	Amtsleiterin Amt für Bau und Liegenschaf- ten
Herr Heiko Stäck Frau Britta Stengel	Amtsleiter Bildungsamt stellv. Amtsleiterin Rechnungsprüfungs- amt
Frau Ramona Fischer	Presse- und Öffent- lichkeitsarbeit
Frau Anna Gazdecka Frau Tamara Gericke	EU-Referentin Integrations-, Gleich- stellungs- und Senio- renbeauftragte
Herr Jordan Jahns	stellv. Amtsleiter Amt für Finanzen
Frau Nadine Mandt	stellv. Amtsleiterin Ju- gendamt
Frau Susanne Krasemann	Gesundheits- und Ve- terinäramt
Herr Heiko Kragl	Vorsitzender Personal- rat
Herr Jan Sturmat	Personalrat

Schriftführer

Herr Björn Franke	Büro des Kreistages
-------------------	---------------------

Abwesende Kreistagsmitglieder:

SPD-Fraktion

Herr Mike Bischoff	SPD	entschuldigt
Herr Olaf Theiß	SPD	entschuldigt
Herr Stefan Zierke	SPD	entschuldigt

AfD-Fraktion

Herr Frank Düpre	AfD	entschuldigt
Herr Monty Gutzmann	AfD	entschuldigt
Herr Dietmar Meier	AfD	entschuldigt

Fraktion DIE LINKE

Herr Andreas Büttner	DIE LINKE
----------------------	-----------

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Robert Schindler	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
-----------------------	--------------------------	--------------

Fraktion BVB/FREIE WÄHLER

Frau Christine Wernicke	BVB/FREIE WÄHLER	entschuldigt
-------------------------	------------------	--------------

FDP-Fraktion

Herr Jürgen Dräger	FDP	entschuldigt
--------------------	-----	--------------

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Banditt begrüßt die Abgeordneten des Kreistages Uckermark, die Landrätin, die Beigeordneten, die anwesenden Amtsleiterinnen und Amtsleiter und die weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises, die Vertreter von Presse, Funk und Fernsehen sowie alle Gäste zur 21. Sitzung des Kreistages der 6. Wahlperiode.

Herr Banditt stellt fest, dass zurzeit 40 Abgeordnete des Kreistages anwesend sind und der Kreistag damit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Banditt stellt fest, dass die Tagesordnung allen Abgeordneten form- und fristgerecht zugegangen ist.

Herr Banditt informiert, dass die Fraktion Bauern-Ländlicher Raum zwischenzeitlich noch eine Anfrage eingebracht hat. Dies ist die Anfrage AF/146/2022 (Pürzelprämie/ASP), welche unter dem TOP 8.12 behandelt wird.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Banditt teilt mit, dass ein Antrag zur Tagesordnung vorliegt.

zu TOP 2.1.1: Auftrag an die Landrätin zur Abgabe einer Stellungnahme (siehe TOP 9.5)

Herr Banditt weist darauf hin, dass zur Aufnahme des Antrages in die Tagesordnung gemäß § 7 Abs. 2 der Geschäftsordnung die Dringlichkeit zu begründen und durch Beschluss festzustellen ist.

Er bittet einen Vertreter der einreichenden Fraktionen um Erläuterung der Dringlichkeit.

Herr Neumann führt aus, dass seitens der Europäischen Kommission beabsichtigt ist, die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in Zukunft deutlich einzuschränken. Das betrifft auch den Landkreis Uckermark. Es ist möglich, zu diesem Vorhaben Stel-

lung zu beziehen, jedoch nur noch bis zum 19.09.2022. Ziel des Antrages ist es, die Landrätin zu beauftragen, eine Stellungnahme einzureichen. Herr Neumann bittet um Aufnahme des Antrages in die Tagesordnung.

Herr Banditt teilt mit, dass die objektive Dringlichkeit nun durch Beschluss festzustellen ist.

Der Kreistag stimmt der Aufnahme des Antrages in die Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Der Antrag wird als TOP 9.5 in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Sitzung hat damit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 19. Sitzung des Kreistages am 08.06.2022 - öffentlicher Teil
4. Bestätigung der Niederschrift der 20. Sitzung des Kreistages am 23.06.2022 - öffentlicher Teil
5. Informationen
6. Einwohnerfragestunde
7. Aktuelle Stunde
 - 7.1 Bericht der Landrätin
 - 7.2 Aussprache zum Bericht
8. Anfragen aus dem Kreistag
 - 8.1 Arbeitsweise der Kommunalaufsicht
AF/094/2022
AfD-Fraktion
 - 8.2 Katastrophenschutz in der Uckermark
AF/095/2022
AfD-Fraktion
 - 8.3 Teilnahme ukrainischer Staatsbürger an Deutsch- sowie sonstigen Integrationskursen für Ausländer an den Volkshochschulen des Landkreises Uckermark
AF/096/2022
AfD-Fraktion
 - 8.4 Erarbeitung eines Leitbildes für den Landkreis Uckermark
AF/118/2022
Fraktion BVB/FREIE WÄHLER
 - 8.5 Katastrophenschutz bei Energiemangel im Landkreis Uckermark
AF/132/2022
Fraktion BVB/FREIE WÄHLER
 - 8.6 Hortbetreuung an den Förderschulen des Landkreises
AF/135/2022
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 8.7 Asylsituation im Landkreis Uckermark
AF/136/2022
Herr David Weide
- 8.8 Personalentlassungen in der Kreisverwaltung Uckermark
AF/137/2022
Herr David Weide
- 8.9 Breitbandausbau im Landkreises Uckermark Förderprogramm "Weiße
Flecken" - Altkreis Templin
AF/142/2022
Herr Harald Engler
- 8.10 Herstellung von Waldbrandschutzstreifen
AF/143/2022
Herr Harald Engler
- 8.11 Erhöhung der Gas- und Strompreise
AF/144/2022
Herr Harald Engler
- 8.12 Pürzelprämie / ASP
AF/146/2022
Fraktion Bauern-Ländlicher Raum
- 9. Anträge an den Kreistag
 - 9.1 Sprachliche Gleichstellung von Kindern und Jugendlichen – Umbenen-
nung des Jugendhilfeausschusses, des Unterausschusses für Jugend-
hilfeplanung sowie des Jugendamtes
AN/087/2022
AfD-Fraktion
 - 9.2 Wahl eines Regionalrates für die Regionalversammlung Ucker-
mark/Barnim gemäß § 6 Absatz 2 Satz 1 RegBkPIG i. V. mit §131 Ab-
satz 1 i. V. mit § 41 BbgKVerf
AN/129/2022
Fraktion Bauern-Ländlicher Raum
 - 9.3 Wahl eines stellvertretenden Regionalrates für die Regionalversamm-
lung Uckermark/Barnim gemäß § 6 Absatz 2 Satz 1 RegBkPIG i. V. mit
§131 Absatz 1 i. V. mit § 41 BbgKVerf
AN/130/2022
Fraktion Bauern-Ländlicher Raum
 - 9.4 Berufung eines neuen sachkundigen Einwohners für den Ausschuss für
Regionalentwicklung (REA)
AN/131/2022
Fraktion Bauern-Ländlicher Raum
 - 9.5 Auftrag an die Landrätin zur Abgabe einer Stellungnahme
AN/147/2022
CDU-Fraktion
- 10. Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse
Uckermark für den Jahresabschluss 2021
BV/121/2022
- 11. Betreibung einer Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung von Asylsu-
chenden und Flüchtlingen in Angermünde
BV/124/2022

12. Investitionskostenzuschuss bei der Übernahme oder Neugründung einer Arztpraxis im Landkreis Uckermark
BV/133/2022
13. Änderung Stellenplan 2022
BV/089/2022
14. 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Uckermark
(1. Änderungssatzung – Hauptsatzung)
BV/090/2022
15. 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag Uckermark
BV/088/2022
16. Terminplanung 2023 für Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse
BR/111/2022
17. Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen IV. Quartal
2021 - Jahresabschluss 2021
BR/115/2022
18. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen zum Jahresabschluss 2021
BV/116/2022
19. Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im II. Quartal
2022
BR/114/2022
20. Berichterstattung gemäß § 29 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung zum Haushaltsjahr 2022
BR/113/2022
21. Information zum künftigen Tax-Compliance-Management-System (TCMS) der Kreisverwaltung Uckermark sowie der zugehörigen Steuerrichtlinie
BR/112/2022
22. Neufassung der Tarifverordnung-Taxen des Landkreises Uckermark
BV/100/2022/1
23. Zweite Änderung der Benutzer- und Entgeltordnung der Kreisvolkshochschule Uckermark
BV/078/2022
24. Sicherstellung des Eigenanteils des Ensembles Quillo e.V. zur Umsetzung des Fördervorhabens "Kulturelle Ankerpunkte im ländlichen Raum" des MWFK
BV/109/2022
25. Zwischenbericht Projekt "Hauptamt stärkt Ehrenamt"
BR/117/2022
26. Dauerhafte Betreuung der Beratungsstelle Prenzlau des Pflegestützpunktes Uckermark
BV/099/2022
27. Kindertagesstättenbedarfsplan (Fortschreibung 2021)
BV/108/2022
28. Förderung der Maßnahme „Schule Jugendhilfe 2030“ / Bereitstellung des kommunalen Finanzierungsanteils
BV/102/2022
29. Änderung der "Richtlinie zur außerschulischen Lernförderung von Schülerinnen und Schülern mit Schwierigkeiten im Lesen, Rechtschreiben oder Rechnen"
BV/107/2022

30. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Budget des Jugendamtes
BV/127/2022

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 19. Sitzung des Kreistages am 08.06.2022 - öffentlicher Teil

Herr Banditt teilt mit, dass innerhalb der vorgegebenen Frist keine Einwendungen gegen die Niederschrift der 19. Sitzung des Kreistages (6. Wahlperiode) am 08.06.2022 - öffentlicher Teil - eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Bestätigung der Niederschrift der 20. Sitzung des Kreistages am 23.06.2022 - öffentlicher Teil

Herr Banditt informiert, dass am 12.08.2022 im Kreistagsbüro Einwendungen gegen die Niederschrift der 20. Sitzung des Kreistages (6. Wahlperiode) am 23.06.2022 – öffentlicher Teil – fristgemäß eingingen. Herr Profitlich bittet um Abänderung seiner protokollierten Äußerung zum Änderungsantrag ÄA/0075/2022 (Änderung der BV/091/2022 - Sicherung des PCK-Standortes Schwedt/Oder).

Die Einwendungen sowie der Alternativvorschlag sind allen Abgeordneten im Vorfeld der Sitzung zugegangen.

Gemäß § 26 Abs. 9 S. 2 der Geschäftsordnung für den Kreistag Uckermark entscheidet der Kreistag in der heutigen Sitzung, ob und in welcher Weise die Niederschrift zu berichtigen ist.

Der Alternativvorschlag sieht vor, Herrn Profitlichs Äußerungen zum Änderungsantrag ÄA/0075/2022 wie folgt in der Niederschrift wiederzugeben:

"Herr Profitlich merkt an, dass aus seiner Sicht der Text der EntschlieÙung zu kurz gedacht ist. Es sei zu plump, zu sagen, dass die Region das Öl aus Russland benötige. Es sei vielmehr so, dass der Erhalt des Raffinerie-Standortes durch einen wirtschaftlich auskömmlichen Betrieb gesichert werden müsse. Neben dem Erhalt des Wirtschaftsstandortes sollte parallel die Entkoppelung vom russischen Öl und fossilen Energien allgemein Gegenstand der EntschlieÙung sein. Dies bezwecke der Änderungsantrag ÄA/0075/2022."

Der Kreistag lehnt die Änderung der Niederschrift der 20. Sitzung des Kreistages am 08.06.2022 - öffentlicher Teil - mehrheitlich ab.

Herr Profitlich merkt an, dass in die Niederschriften regelmäßig keine wörtliche Wiedergabe des Gesprochenen aufgenommen wird, sondern die Wortbeiträge inhaltlich zusammengefasst werden. Er habe lediglich Korrekturbedarf für die Zusammenfassung seiner Äußerungen in der letzten Sitzung des Kreistages angemerkt. Die derzeit in der Niederschrift festgehaltene Zusammenfassung hält er für nicht eindeutig genug. Aus diesem Grund habe er einen Alternativvorschlag eingereicht. Er hält es nicht für richtig, dass der Kreistag entscheidet, seinen aus seiner Sicht richtigen Alternativvorschlag nicht zu berücksichtigen.

Herr Banditt weist darauf hin, dass der Kreistag bereits über die Berichtigung der Niederschrift entschieden und die Abänderung der Niederschrift abgelehnt hat.

zu TOP 5: Informationen

Die Landrätin teilt mit, dass Frau Susanne Fürstenau sowie Frau Sabine Sieker und Herr Bernhard Sieker an der Teilnahme an der Veranstaltung zur Auszeichnung mit der Ehrenurkunde und Anstecknadel des Landkreises Uckermark gehindert waren und die Auszeichnung der drei Genannten in der heutigen Kreistagsitzung erfolgen soll.

Die Landrätin informiert, dass Frau Fürstenau seit 2008 das Kaufhaus für Bedürftige in Templin sowie den Förderverein Hilfe gegen soziale Not e. V. leitet. Unter Aufsicht des Vereins wird darüber hinaus der Templiner Brotkorb geführt. Der Verein ist Anlaufstelle für Bedürftige bei der Wohnungssuche, bei Behördengängen oder auch bei persönlichen Problemen. Die Landrätin bedankt sich bei Frau Fürstenau für ihr ehrenamtliches Engagement.

Die Landrätin und Herr Banditt überreichen Frau Fürstenau die Ehrenurkunde, die Anstecknadel und einen Blumenstrauß.

Die Landrätin teilt mit, dass Frau und Herr Sieker bekannt für die Gründung des Fördervereins Dorfkirche Seehausen-Uckermark e.V. sind. Zweck des Vereins ist die Erhaltung und Instandsetzung der Dorfkirche in Seehausen im Sinne des Brandenburgischen Denkmalschutzgesetzes. Der Verein zählt heute 47 Mitglieder. Es gelang dem Verein mittels vieler Partner die für die Sanierung der Kirche notwendigen Mittel einzuwerben. Die Federführung für dieses Unterfangen lag bei Frau und Herrn Sieker. Die Landrätin bedankt sich bei Frau und Herrn Sieker für ihr ehrenamtliches Engagement.

Die Landrätin und Herr Banditt überreichen Frau und Herrn Sieker die Ehrenurkunden, Anstecknadeln und jeweils einen Blumenstrauß.

Die Landrätin informiert, dass Herr Czeslick seit dem 01.09.2022 Amtsleiter des neuen Amtes für Kreisentwicklung und Beteiligungsmanagement ist.

Die Landrätin und Herr Banditt beglückwünschen Herrn Czeslick und überreichen ihm jeweils einen Blumenstrauß.

Des Weiteren erinnert die Landrätin an die Festveranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit am 03.10.2022 und bittet die Kreistagsabgeordneten um Rückmeldung an das Büro der Landrätin, ob eine Teilnahme erfolgt.

Herr Wichmann informiert, dass am 07.11.2022 um 17:00 Uhr im Haus 4, Raum 301 ein Workshop zum Thema Kinder- und Jugendbeteiligung für die Kreistagsabgeordneten stattfindet. Eine gesonderte Einladung folgt. Er bittet die Fraktionen um Entsendung von Vertretern.

Herr Stornowski teilt mit, dass für den 18.10.2022 um 17:00 Uhr eine Sondersitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung vorgesehen ist, in welcher die Vorstellung und Vorauswahl der Vorschläge für die Verleihung des Umweltschutzpreises des Landkreises Uckermark erfolgen soll.

zu TOP 6: Einwohnerfragestunde

Herr Banditt stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 7: Aktuelle Stunde

zu TOP 7.1: Bericht der Landrätin

Die Landrätin teilt mit, dass nach ihrem Bericht Frau Krasemann vom Gesundheits- und Veterinäramt einen Bericht über aktuelle gesundheitliche Gefahren halten wird.

Der Bericht der Landrätin ist der Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

Frau Krasemann informiert in ihrem Bericht über die Entwicklungen in der Corona-Pandemie. Darüber hinaus macht sie auf die Gefahren durch die Ausbreitung der Affenpocken aufmerksam. Des Weiteren berichtet Frau Krasemann über das im asiatischen Raum neu aufgetretene Langya-Henipavirus und die neue Erkrankung der sog. Tomatengrippe.

zu TOP 7.2: Aussprache zum Bericht

Herr Bork nimmt Bezug auf die Kündigung zweier Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung infolge pflichtwidrigen Verhaltens und bedankt sich bei dem gründlich und gewissenhaft arbeitenden Rechnungsprüfungsamt, welches die Missstände aufgedeckt hat. Er kritisiert, dass die Kreisverwaltung zu der Thematik bisher nur zögerlich und begrenzt Informationen herausgab. Aus seiner Sicht habe die Öffentlichkeit ein Recht darauf, zu erfahren, wie es zu diesen Vorfällen kam, handele es sich doch um die Veruntreuung öffentlicher Gelder. Herr Bork fragt, um welche Summen es sich hier handelt und wer für den entstandenen Schaden aufkommt. Des Weiteren möchte er wissen, welche Konsequenzen für die zwei Mitarbeiterinnen anstehen und ob es weitere Involvierte in der Kreisverwaltung in der Thematik gibt.

Die Landrätin teilt mit, dass die Thematik nicht in einer öffentlichen Sitzung zu diskutieren ist. Derzeit läuft ein Ermittlungsverfahren, dessen Ergebnis noch offen ist.

Herr Ebeling nimmt Bezug auf den Bericht der Landrätin und bedankt sich bei der Landrätin, dass sie voll und ganz hinter der PCK-Raffinerie steht. Herr Ebeling bemängelt jedoch das Fehlen von Konzepten, wie im Landkreis mit den steigenden Energie- und Sozialkosten umgegangen werden soll.

Die Landrätin merkt an, dass es hinsichtlich der PCK-Raffinerie derzeit noch keine gesetzliche Regelung gibt, dass ab 01.01.2023 kein russisches Öl importiert werden darf. Hier besteht noch erheblicher Diskussionsbedarf. Eine Lösung für die Problematik, insbesondere mit Blick auf die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Region, ist dringend notwendig. Bezüglich der Energiepreise bestehen derzeit noch

längerfristige Verträge, die dafür sorgen, dass die Energiepreise im Landkreis Uckermark zunächst im bezahlbaren Rahmen bleiben. Hinsichtlich der angesprochenen erhöhten Kosten für das Sozialamt führt die Landrätin aus, dass genaue Zahlen hierzu noch nicht vorliegen. Es wird jedoch mit einer deutlichen Erhöhung der Ausgaben im Sozialbereich gerechnet.

(Herr Dr. Genschow verlässt die Sitzung um 15:17 Uhr.)

Herr Krumrey bedankt sich bei der Landrätin für die klare Positionierung zur PCK-Raffinerie. Er nimmt Bezug auf die Kitarechtsreform und äußert seine Freude darüber, dass nach Beschluss über den Antrag AN/082/2022 Gespräche zu der Thematik auf Landesebene wiederaufgenommen worden sind. Bezüglich der Regionalbahnlinie RB 63 weist Herr Krumrey darauf hin, dass der Kreistag sich für einen Erhalt der Linie ausgesprochen hat und die von der Landrätin in Erwägung gezogene Notlösung mit Plus-Bussen bei Abbestellung der Linie nicht dazu führen darf, dass das Land diese Notlösung der Weiterführung der Linie gegenüber bevorzugt.

Die Landrätin hofft auf eine Weiterführung der Linie RB 63. Sie informiert darüber hinaus über ein geplantes Vorhaben, eine Plus-Buslinie zwischen den Mittelzentren zu etablieren, für welches Fördermittel vom zuständigen Bundesministerium eingeworben werden sollen. Es ist geplant, dieses Vorhaben unabhängig von der Weiterführung der Linie RB 63 zu verfolgen.

Herr Dr. Gerlach nimmt Bezug auf die prekäre Lage hinsichtlich des Weiterbetriebes der PCK-Raffinerie und merkt an, dass die Unsicherheit bei der Bevölkerung deutlich zu spüren ist. Er sieht die Ursache hierfür unter anderem auch in der intransparenten Bundespolitik. Das Vertrauen in die Politik werde durch die derzeit praktizierte Zurückhaltung weiter gestört.

zu TOP 8: Anfragen aus dem Kreistag

zu TOP 8.1: Arbeitsweise der Kommunalaufsicht

Anfrage: AF/094/2022

AfD-Fraktion

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass die einreichende Fraktion eine schriftliche Antwort vom 11.07.2022 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Er fragt die AfD-Fraktion, ob diese die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Bork bestätigt wird.

zu TOP 8.2: Katastrophenschutz in der Uckermark

Anfrage: AF/095/2022

AfD-Fraktion

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass die einreichende Fraktion eine schriftliche Antwort vom 21.07.2022 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Er fragt die AfD-Fraktion, ob diese die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Bork bestätigt wird.

zu TOP 8.3: Teilnahme ukrainischer Staatsbürger an Deutsch- sowie sonstigen Integrationskursen für Ausländer an den Volkshochschulen des Landkreises Uckermark

**Anfrage: AF/096/2022
AfD-Fraktion**

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass die einreichende Fraktion eine schriftliche Antwort vom 14.07.2022 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Er fragt die AfD-Fraktion, ob diese die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Bork bestätigt wird.

zu TOP 8.4: Erarbeitung eines Leitbildes für den Landkreis Uckermark

**Anfrage: AF/118/2022
Fraktion BVB/FREIE WÄHLER**

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass die einreichende Fraktion eine Zwischeninformation vom 04.08.2022 erhalten hat. Die Beantwortung der Anfrage soll der Fraktion bis zum 30.09.2022 zugehen.

zu TOP 8.5: Katastrophenschutz bei Energiemangel im Landkreis Uckermark

**Anfrage: AF/132/2022
Fraktion BVB/FREIE WÄHLER**

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass die einreichende Fraktion eine Zwischeninformation vom 08.08.2022 erhalten hat. Die Beantwortung der Anfrage soll der Fraktion bis zum 30.09.2022 zugehen.

zu TOP 8.6: Hortbetreuung an den Förderschulen des Landkreises

**Anfrage: AF/135/2022
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass die einreichende Fraktion eine schriftliche Antwort vom 17.08.2022 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Er fragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, ob diese die Beantwortung für ausreichend hält, was von Frau Bader verneint wird. Frau Bader teilt mit, dass die Fraktion keine Zusatzfrage stellen, sondern das Thema in den Jugendhilfeausschuss einbringen wird.

zu TOP 8.7: Asylsituation im Landkreis Uckermark

Anfrage: AF/136/2022

Weide, David

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher eine schriftliche Antwort vom 01.09.2022 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Er fragt Herrn Weide, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Weide verneint wird.

Herr Weide fragt, ob der Landkreis darüber Informationen hat, aus welchen Gründen die aufgelisteten Asylbewerber nach Deutschland geflohen sind.

Die Landrätin sagt eine schriftliche Antwort zu.

zu TOP 8.8: Personalentlassungen in der Kreisverwaltung Uckermark

Anfrage: AF/137/2022

Weide, David

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher eine schriftliche Antwort vom 07.09.2022 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Er fragt Herrn Weide, ob er die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Weide verneint wird.

Herr Weide fragt, warum die Kreistagsabgeordneten erst am 25.08.2022 über die Personalangelegenheit informiert worden sind.

Die Landrätin teilt mit, dass in dem vorliegenden Fall die Persönlichkeitsrechte der Betroffenen berührt sind und entsprechende Informationen daher nur mit größter Vorsicht nach außen gegeben werden. Vertrauliche Informationen an die Kreistagsabgeordneten werden nur weitergegeben, sofern diese für die ordnungsgemäße Mandatswahrnehmung erforderlich sind.

Herr Weide zeigt sich mit der Antwort zufrieden.

zu TOP 8.9: Breitbandausbau im Landkreises Uckermark Förderprogramm "Weiße Flecken" - Altkreis Templin

Anfrage: AF/142/2022

Engler, Harald

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher eine schriftliche Antwort vom 05.09.2022 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Er fragt Herrn Engler, ob er die Beantwortung für ausreichend hält. Herr Engler teilt mit, dass er die Antwort zur Kenntnis genommen hat.

zu TOP 8.10: Herstellung von Waldbrandschutzstreifen

Anfrage: AF/143/2022

Engler, Harald

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher eine schriftliche Antwort vom 14.09.2022 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Er fragt Herrn Engler, ob er die Beantwortung für ausreichend hält. Herr Engler teilt mit, dass er die Antwort zur Kenntnis genommen hat.

zu TOP 8.11: Erhöhung der Gas- und Strompreise

Anfrage: AF/144/2022

Engler, Harald

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher eine schriftliche Antwort vom 08.09.2022 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Er fragt Herrn Engler, ob er die Beantwortung für ausreichend hält. Herr Engler teilt mit, dass er die Antwort zur Kenntnis genommen hat.

zu TOP 8.12: Pürzelprämie / ASP

Anfrage: AF/146/2022

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Banditt weist darauf hin, dass sich die Antwort derzeit in der Erarbeitung befindet.

zu TOP 9: Anträge an den Kreistag

zu TOP 9.1: Sprachliche Gleichstellung von Kindern und Jugendlichen – Umbenennung des Jugendhilfeausschusses, des Unterausschusses für Jugendhilfeplanung sowie des Jugendamtes

Antrag: AN/087/2022

AfD-Fraktion

Der Kreistag möge beschließen:

Im Sinne der sprachlichen Gleichstellung von Kindern und Jugendlichen werden folgende Umbenennungen vorgenommen:

- 1. Der Jugendhilfeausschuss wird fortan „Kinder- und Jugendhilfeausschuss“ genannt,*
- 2. der Unterausschuss für Jugendhilfeplanung wird fortan „Unterausschuss für Kinder- und Jugendhilfe“ genannt,*
- 3. das Jugendamt wird fortan „Kinder- und Jugendamt“ genannt.*

Seitens der Verwaltung wird umgesetzt, dass die Umbenennungen sowohl im internen Schriftgebrauch wie auch in sämtlichen Bereichen, die einer Wahrnehmung durch die Öffentlichkeit oder auch lediglich durch spezifische Personenkreise

zugänglich sind (amtliche Dokumente, Tür- und sonstige Schilder usw.) in ihrer jeweiligen sprachmorphologisch adäquaten Variante konsequent und alleinig Verwendung finden.

Abstimmungsergebnis: *nein: mehrheitlich*

(Herr Bork verlässt die Sitzung um 15:46 Uhr.)

zu TOP 9.2: Wahl eines Regionalrates für die Regionalversammlung Uckermark/Barnim gemäß § 6 Absatz 2 Satz 1 RegBkPIG i. V. mit § 131 Absatz 1 i. V. mit § 41 BbgKVerf

Antrag: AN/129/2022

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Der Kreistag wählt Herrn Jens Lübcke als Regionalrat in der Regionalversammlung Uckermark/Barnim in der Nachfolge für Herrn Manfred Mesecke.

Wahlergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 9.3: Wahl eines stellvertretenden Regionalrates für die Regionalversammlung Uckermark/Barnim gemäß § 6 Absatz 2 Satz 1 RegBkPIG i. V. mit § 131 Absatz 1 i. V. mit § 41 BbgKVerf

Antrag: AN/130/2022

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Der Kreistag wählt Herrn Christian Kopplin als stellvertretenden Regionalrat in der Nachfolge für Herrn Jürgen Mittelstädt.

Wahlergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 9.4: Berufung eines neuen sachkundigen Einwohners für den Ausschuss für Regionalentwicklung (REA)

Antrag: AN/131/2022

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Der Kreistag beruft auf Vorschlag der Fraktion Bauern-Ländlicher-Raum (BLR) gemäß § 131 Absatz 1 in Verbindung mit § 43 Absatz 4 Satz 1 BbgKVerf Herrn Jens Lübcke als neuen sachkundigen Einwohner für den Ausschuss für Regionalentwicklung (REA) in der Nachfolge für Herrn Manfred Mesecke.

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 9.5: Auftrag an die Landrätin zur Abgabe einer Stellungnahme

Antrag: AN/147/2022/1

CDU-Fraktion, Fraktion BLR

Herr Rensch führt aus, dass über 60 Prozent der Fläche des Landkreises Uckermark als Schutzgebiet ausgewiesen sind. Auf diesen Flächen soll laut Europäischer Kommission die Nutzung von Pflanzenschutzmitteln eingeschränkt werden. Er bittet da-

rum, dass der Landkreis die uckermärkischen Bauern dahingehend unterstützt, dass eine entsprechende Stellungnahme gegen das Verbot abgegeben wird.

Herr Krumrey teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE mit dem Verfahren nicht einverstanden ist, da der Kreistag an der inhaltlichen Ausgestaltung der Stellungnahme bei Beschluss über den Antrag AN/147/2022/1 nicht beteiligt werden würde.

Frau Bader bittet darum, dass, sollte der Antrag beschlossen werden, sämtliche bereits auf Landesebene beschlossenen Vorhaben zur Reduzierung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln in der Stellungnahme Berücksichtigung finden und nicht allein die EU-Richtlinie im Fokus steht.

Der Kreistag erteilt Herrn Schubert Rederecht.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Herr Schubert weist darauf hin, dass im Antrag eine Stellungnahme des Landkreises gefordert wird. Der Landkreis ist jedoch zur Abgabe einer Stellungnahme nicht berechtigt, sondern nur die betroffenen Landwirte. Es ist lediglich möglich, dass die Verwaltung eine Zuarbeit erstellt, die der Bauernverband anschließend an seine Mitglieder weitergibt, damit diese die Zuarbeit für ihre jeweiligen Stellungnahmen nutzen können.

Die Landrätin schlägt vor, den Beschlussvorschlag des Antrages dahingehend abzuändern, dass das Wort "Stellungnahme" durch "Zuarbeit" ersetzt wird.

Die einreichenden Fraktionen stimmen dem Vorschlag zu.

(Die aktualisierte Version des Antrages wurde im Nachgang zur Sitzung unter der Drucksachenummer AN/147/2022/1 erfasst.)

Der Kreistag beauftragt die Landrätin, eine Zuarbeit zu den Vorschlägen der Europäischen Kommission zur Verringerung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln abzugeben und diese mit dem Bauernverband abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

(Herr Koeppen, Herr Regler und Herr Wittstock verlassen die Sitzung um 16:12 Uhr.)

- Pause von 16:12 Uhr bis 16:40 Uhr -

**zu TOP 10: Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark für den Jahresabschluss 2021
Vorlage: BV/121/2022**

Herr Banditt übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Dr. Seyfried.

Die Landrätin, Herr Bretsch, Frau Mittelstädt, Herr Menke, Herr Koschel und Herr Kotzian begeben sich aufgrund von Befangenheit in den Zuschauerbereich.

Der Kreistag beschließt die Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark für den Jahresabschluss 2021 gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 5 in Verbindung mit § 26 Abs. 4 Brandenburgisches Sparkassengesetz.

Verwaltungsratsmitglied	ja	nein	Enthaltung
Frau Karina Dörk Vorsitzende	einstimmig		
Herr Frank Bretsch Mitglied	einstimmig		
Frau Hanka Mittelstädt Mitglied	einstimmig		
Herr Josef Menke Mitglied	einstimmig		
Herr Mirko Koschel Mitglied	mehrheitlich	6	3
Herr Andreas Büttner Mitglied	einstimmig		
Herr Walter Kotzian stellv. Mitglied	einstimmig		
Herr Bernd Zimdars sachkundiger Bürger	einstimmig		
Frau Bianca Karstädt sachkundige Bürgerin	einstimmig		
Herr Maik Haga sachkundiger Bürger	einstimmig		
Herr Manfred Suhr sachkundiger Bürger (stellv.)	einstimmig		
Frau Ines Bolle Vertreterin der Beschäftigten	einstimmig		
Frau Katrin Sanft Vertreterin der Beschäftigten	einstimmig		
Frau Angelika Lötze Vertreterin der Beschäftigten	einstimmig		
Herr Hagen Gohlke Vertreter der Beschäftigten	einstimmig		
Herr Volker Hedtke Vertreter der Beschäftigten (stellv.)	einstimmig		

Die Landrätin, Herr Bretsch, Frau Mittelstädt, Herr Menke, Herr Koschel und Herr Kotzian nehmen wieder ihre Plätze ein.

zu TOP 11: Betreuung einer Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen in Angermünde
Vorlage: BV/124/2022

Herr Weide fragt, ob die Landrätin sich bei der Landesregierung dafür einsetzen wird, dass die Polizeipräsenz in Angermünde erhöht wird und falls nein, warum nicht.

Die Landrätin teilt mit, dass der Landkreis stets in engem Kontakt mit der Polizei steht. Sie geht jedoch nicht davon aus, dass es bei der Gemeinschaftsunterkunft in Angermünde zu Vorfällen kommt, die eine erhöhte Polizeipräsenz rechtfertigen.

Auf Nachfrage von Herrn Ebeling teilt die Landrätin mit, dass es derzeit noch unklar ist, wie lange die Unterkunft durch den Landkreis angemietet werden wird. Es ist geplant, dass das Gebäude nach Erfüllung seines Zweckes als Gemeinschaftsunterkunft eine neue Nutzung erfährt.

Der Kreistag beschließt der Landrätin, als Vertreterin in der Gesellschafterversammlung gemäß § 97 Abs. 1 Satz 5 BbgKVerf, folgende Weisung zu erteilen:

1.

Als Vertreterin in der Gesellschafterversammlung der UDG mbH erteilt die Landrätin, durch Gesellschafterbeschluss, dem Geschäftsführer der UDG mbH Weisung, er möge, als Vertreter der Gesellschafterversammlung der UEG mbH, dem Geschäftsführer der UEG mbH durch Gesellschafterbeschluss Weisung erteilen, die Liegenschaft des Angermünder Bildungswerkes e. V., Berliner Straße 78 in 16278 Angermünde zur Betreuung einer Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung von ca. 180 bis 200 Asylsuchenden und Flüchtlingen anzumieten.

2.

Zudem erteilt die Landrätin, als Vertreterin in der Gesellschafterversammlung der UDG mbH, durch Gesellschafterbeschluss dem Geschäftsführer der UDG mbH Weisung, er möge, als Vertreter der Gesellschafterversammlung der UEG mbH, dem Geschäftsführer der UEG mbH durch Gesellschafterbeschluss Weisung erteilen, er möge, als Vertreter der Gesellschafterversammlung der GUB mbH, dem Geschäftsführer der GUB mbH durch Gesellschafterbeschluss Weisung erteilen, eine Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen in der Berliner Straße 78, 16278 Angermünde für ca. 180 - 200 Asylsuchende zu betreiben.

3.

Der Kreistag beauftragt die Landrätin alle notwendigen Verträge abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

zu TOP 12: Investitionskostenzuschuss bei der Übernahme oder Neugründung einer Arztpraxis im Landkreis Uckermark
Vorlage: BV/133/2022

Herr Weide spricht sich für die Vorlage aus. Er möchte wissen, ob der Zuschuss bereits im Haushaltsplan 2023 verankert ist.

Die Landrätin informiert, dass im Falle des Beschlusses über die Vorlage zunächst eine Richtlinie erarbeitet werden soll, nach der der Investitionskostenzuschuss bei der Übernahme oder Neugründung einer Arztpraxis im Landkreis Uckermark vergeben werden kann. Die Beschlussfassung über die Richtlinie wäre dann für die Kreistagssitzung am 07.12.2022 vorgesehen. Der Zuschuss ist in den Haushaltsplan 2023 bereits mitaufgenommen worden.

1. *Der Kreistag Uckermark beschließt den Grundsatzbeschluss zur Erarbeitung einer Richtlinie bezüglich eines Investitionskostenzuschusses bei der Übernahme oder Neugründung einer Arztpraxis im Landkreis Uckermark. Pro Haushaltsjahr sollen Mittel in Höhe von 200.000 € zur Verfügung gestellt werden.*
2. *Die Landrätin wird beauftragt, die entsprechende Richtlinie zu erarbeiten und die dafür erforderlichen Schritte zu veranlassen.*
3. *Die Landrätin wird beauftragt sich verstärkt für die Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit zur Ansiedlung von vakanten Arztstellen im Landkreis Uckermark einzusetzen.*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 13: Änderung Stellenplan 2022
Vorlage: BV/089/2022

1.
Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) SB Ausländerbehörde-Ukraine im Ordnungsamt sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.
2.
Zuführung von zwei Stellen (2,0 VZE) SB Ausländerbehörde im Ordnungsamt sowie Zuordnung der Stellen zur Entgeltgruppe 9b Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.
3.
Umwandlung von einer Stelle (1,0 VZE) des Gesundheits- und Veterinärarnamtes in Sozialarbeiter Betreuungsbehörde im Gesundheits- und Veterinärarnamt sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe S12 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.
4.
Entfristung einer Stelle (1,0 VZE) SB Technische Prüfung im Bauordnungsamt sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 10 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

5.

Entfristung der Stellen (2,0 VZE) SB Bürgerservice im Bereich der Landrätin sowie Zuordnung der Stellen zur Entgeltgruppe 5 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

6.

Entfristung einer Stelle (1,0 VZE) SB Baumanagement für besondere Aufgaben im Amt für Bau und Liegenschaften sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 10 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

7.

Zuführung von zwölf Stellen (12,0 VZE) SB Covid im Gesundheits- und Veterinäramt sowie Zuordnung der Stellen zur Entgeltgruppe 3 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

zu TOP 14: 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Uckermark

(1. Änderungssatzung – Hauptsatzung)

Vorlage: BV/090/2022

Der Kreistag beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Uckermark (1. Änderungssatzung – Hauptsatzung) gemäß der Anlage 2.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 15: 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag Uckermark

Vorlage: BV/088/2022

Herr Dr. Seyfried weist darauf hin, dass gemäß § 29 Abs. 2 Geschäftsordnung für den Kreistag Uckermark Anträge auf Änderung der Geschäftsordnung dem Kreistag bekannt zu geben sind und erst auf der folgenden Kreistagssitzung beraten und beschlossen werden dürfen.

Er teilt mit, dass die beabsichtigte 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag Uckermark somit in der heutigen Sitzung bekannt gegeben wird und die Beratung und Beschlussfassung für die Kreistagssitzung am 07.12.2022 vorgesehen ist.

Der Kreistag nimmt die beabsichtigte Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag Uckermark zur Kenntnis.

zu TOP 16: Terminplanung 2023 für Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse

Vorlage: BR/111/2022

Der Kreistag nimmt die Terminplanung 2023 für Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse gemäß Anlage zur Kenntnis.

zu TOP 17: Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen IV. Quartal 2021 - Jahresabschluss 2021

Vorlage: BR/115/2022

Die aufgeführten außer- und überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im IV. Quartal 2021 – Jahresabschluss werden zur Kenntnis genommen.

zu TOP 18: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen zum Jahresabschluss 2021

Vorlage: BV/116/2022

Der Kreistag genehmigt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen zum Jahresabschluss 2021.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 19: Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im II. Quartal 2022

Vorlage: BR/114/2022

Die aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im II. Quartal 2022 werden zur Kenntnis genommen.

zu TOP 20: Berichterstattung gemäß § 29 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung zum Haushaltsjahr 2022

Vorlage: BR/113/2022

Der Kreistag nimmt die Berichterstattung gemäß § 29 Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung zum Haushaltsjahr 2022 zur Kenntnis.

zu TOP 21: Information zum künftigen Tax-Compliance-Management-System (TCMS) der Kreisverwaltung Uckermark sowie der zugehörigen Steuerrichtlinie

Vorlage: BR/112/2022

Die Festlegungen zur Umsetzung eines Tax-Compliance-Management-Systems (TCMS) in Form der zum 01.04.2022 in Kraft getretenen Steuerrichtlinie für die Kreisverwaltung Uckermark werden zur Kenntnis genommen.

zu TOP 22: Neufassung der Tarifverordnung-Taxen des Landkreises Uckermark

Vorlage: BV/100/2022/1

Der Kreistag beschließt die Neufassung der Tarifverordnung-Taxen des Landkreises Uckermark.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

zu TOP 23: Zweite Änderung der Benutzer- und Entgeltordnung der Kreisvolkshochschule Uckermark
Vorlage: BV/078/2022

Der Kreistag beschließt die zweite Änderung der Benutzer- und Entgeltordnung der Kreisvolkshochschule Uckermark mit Inkrafttreten am 01.01.2023.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 24: Sicherstellung des Eigenanteils des Ensembles Quillo e.V. zur Umsetzung des Fördervorhabens "Kulturelle Ankerpunkte im ländlichen Raum" des MWFK
Vorlage: BV/109/2022

Der Kreistag beschließt, vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses für die Jahre 2023 und 2024, die Sicherstellung der finanziellen Mittel in den Jahren 2023/2024 für Ensemble Quillo e.V zur Umsetzung des Landesprogramms "Kulturelle Ankerpunkte im ländlichen Raum".

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

zu TOP 25: Zwischenbericht Projekt "Hauptamt stärkt Ehrenamt"
Vorlage: BR/117/2022

Der Kreistag nimmt die Berichterstattung zum Projekt „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ über die laufende Projektumsetzung zur Kenntnis.

Herr Dr. Seyfried übergibt die Sitzungsleitung wieder zurück an Herrn Banditt.

zu TOP 26: Dauerhafte Betreuung der Beratungsstelle Prenzlau des Pflegestützpunktes Uckermark
Vorlage: BV/099/2022

Der Kreistag beschließt die dauerhafte Weiterbetreuung der Beratungsstelle Prenzlau des Pflegestützpunktes Uckermark sowie die damit verbundene Entfristung der bisherigen Planstelle Netzwerkkoordinator/Sozialberater im Sozialamt.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 27: Kindertagesstättenbedarfsplan (Fortschreibung 2021)
Vorlage: BV/108/2022

Frau Bader merkt an, dass Horte und Schulen nicht getrennt voneinander betrachtet werden sollten, sondern stets gemeinsam. Hortangelegenheiten sollten nicht allein im Jugendhilfeausschuss ohne Beteiligung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport behandelt werden. Sie regt an, dass Beschluss- und Berichtsvorlagen, die die Horte betreffen, sowohl in den Jugendhilfeausschuss als auch in den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport zur Beratung gegeben werden. Eine andere Möglichkeit wäre eine gemeinsame Sitzung beider Ausschüsse, wenn entsprechende Hortangelegenheiten zur Debatte stehen.

Der Kreistag beschließt den Kindertagesstättenbedarfsplan (Fortschreibung 2021).

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 28: Förderung der Maßnahme „Schule Jugendhilfe 2030“ / Bereitstellung des kommunalen Finanzierungsanteils
Vorlage: BV/102/2022

Der Kreistag beschließt die Förderung des kommunalen Finanzierungsanteils zur Umsetzung der Maßnahme „Projekte Schule/Jugendhilfe 2030“.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 29: Änderung der "Richtlinie zur außerschulischen Lernförderung von Schülerinnen und Schülern mit Schwierigkeiten im Lesen, Rechtschreiben oder Rechnen"
Vorlage: BV/107/2022

Der Kreistag beschließt die geänderte „Richtlinie zur außerschulischen Lernförderung von Schülerinnen und Schülern mit Schwierigkeiten im Lesen, Rechtschreiben oder Rechnen“ gemäß Anlage und setzt gleichzeitig die Fassung der Richtlinie vom 02.12.2020 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

zu TOP 30: Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Budget des Jugendamtes
Vorlage: BV/127/2022

Der Kreistag genehmigt die überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 3.362.000,00 € im Budget des Jugendamtes.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zur Kenntnis genommen:

gez. Wolfgang Banditt
Vorsitzender des Kreistages

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Björn Franke
Schriftführer